

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer

Nr. 42

Dresden, den 21. März

1918

(A)	42. Sitzung.	
	Donnerstag, den 21. März 1918, mittags 12 Uhr.	
		Seite
	Registrandenvortrag Nr. 293—298	1375 D
	Entschuldigung	1376 A
	Mitteilung über die Besichtigungen der Frauen- klinik und der Fortbildungsschule in Chemnitz	1376 A
	Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über den mittels Königlichen Dekrets Nr. 11 vorgelegten Geschäftsbericht der Landes-Brand- versicherungsanstalt auf die Jahre 1914 und 1915. (Drucksache Nr. 163)	1376 C
	Barth (K.), Berichterstatter	1376 C, 1380 C
(B)	Kleinhempel (NL)	1378 B
	Präsident der Brandversicherungskammer Beeger, Regierungskommissar	1378 D, 1379 B
	Leithold (K.)	1379 A
	Dr. Löbner (NL)	1379 C
	Allgemeine Vorberatung über das Königliche Dekret Nr. 30 , den Entwurf eines Ge- setzes zur Abänderung des Gemeinde-, des Kirchen- und des Schulsteuer- gesetzes betreffend	1380 D
	Heymann (K.)	1380 D
	Döhler (NL)	1381 B
	Ritzsche (Dresden) (Sd.)	1382 C
	Brodau (Fachr. Vp.)	1384 D
	Dr. Schanz (K.)	1385 D
	Überweisung des Königlichen Dekrets Nr. 30 an die Gesetzgebungsdeputation	1386 C

II. R. (2. Abonnement.)

Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für
die nächste Sitzung 1386 C

Präsident:
Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Die Staatsminister DDr. Beck und Dr. Graf Biß-
thum v. Eckstädt und die Regierungskommissare Ge-
heimen Räte Dr. Koch, Dr. Schmalz und Dr. Krische,
Geheimen Regierungsräte Dr. Streit und Thiele und
Präsident Beeger.

Anwesend 66 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung 12 Uhr
5 Minuten.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. (D)

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 293.) Antrag zum mündlichen Bericht der
Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition
des Sächsischen Gastwirtsverbandes in Leipzig um Ab-
änderung des Gemeindesteuergesetzes.

(Nr. 294.) Desgleichen über die Petition der Vor-
sitzenden der Landwirtschaftlichen Vereine zu Klotzsche,
Reichenberg und Genossen, die gleichmäßige Aufbringung
von Schlachtrindern im Königreich Sachsen betreffend.

(Nr. 295.) Desgleichen über die Petition des Bundes
der Hebammenvereine im Königreich Sachsen, die Ge-
währung festen Einkommens usw. betreffend.

(Nr. 296.) Desgleichen über den Antrag des Ab-
geordneten Schreiber wegen Entschädigung derjenigen
Pferdebefitzer, welche im Oktober 1916 der Heeres-
verwaltung freiwillig Pferde zur Verfügung gestellt haben.

Präsident: Die vier Anträge kommen zur Schluß-
beratung auf eine Tagesordnung.